



Wirtschaftsverband
der deutschen
Kautschukindustrie e.V.



Gemeinsames Positionspapier: Sicherer Zugang zum vernetzten Fahrzeug für den Aftermarket

September 2021

Die Sichere On-Board Telematik-Plattform (S-OTP) fördert langfristig Innovationen und schafft fairen Wettbewerb - Das Automobil als digitales Ökosystem verstehen

- Moderne Fahrzeuge sind Plattformen für digitale Dienstleistungen am Kunden.
- Gleiche Wettbewerbschancen erfordern gleichen Zugriff auf Daten, Ressourcen und Funktionen der Fahrzeuge.
- Der herstellerunabhängige Zugang ist existenziell für die Sicherstellung eines umfassenden Dienstleistungsangebotes für den Verbraucher und laufende Überprüfung des sicherheits- und wartungstechnischen Zustands des Fahrzeugs.
- Die Umsetzung muss im Rahmen der EU-Typgenehmigungsverordnung und der Sektor spezifischen Wettbewerbsregelungen der Kfz-GVO erfolgen, da sich ansonsten die Datenmonopole der Fahrzeughersteller weiter verfestigen würden.

Moderne Fahrzeuge generieren permanent Daten, die over-the-air übertragen werden können¹, wobei diese Daten heute ausschließlich an Server des Fahrzeugherstellers gesendet werden. Obwohl sich das Auto in Richtung einer digitalen Plattform entwickelt, mangelt es an gesetzlichen Regelungen, um Dritten zu ermöglichen, digital-geprägte Services unabhängig vom Fahrzeughersteller direkt im Fahrzeug anzubieten. Heute entscheiden Fahrzeughersteller selbst, ob und in welcher Tiefe und zu welchen Konditionen Zugang gewährt wird. Marktteilnehmer des Kfz-Aftermarkets, wie Kfz-Werkstätten, Pannenhelfer, Versicherer, freie Teilegroßhändler, Anbieter technischer Informationen, Reifenfachhändler und die Gummiindustrie haben allenfalls eingeschränkten Zugang zu den Daten und Funktionen, die die Fahrzeughersteller selbst nutzen.

Überarbeitung der EU-Typgenehmigungsverordnung erforderlich - Fairer Wettbewerb zugunsten aller Marktteilnehmer und Verbraucher

Für unabhängige Marktteilnehmer sind aktuell weder ein direkter over-the-air-Zugang zu fahrzeuggenerierten Daten noch die Kommunikation mit dem Fahrzeug und dem Fahrer (über Fahrzeugdisplays, Sprachsteuerung etc.) geregelt. Daher müssen konsequent an den technischen Fortschritt angepasste gesetzliche Regelungen (z. B. im Rahmen der EU-Typgenehmigungsverordnung und der nationalen und europäischen Datenstrategie sowie der Revision der Kfz-GVO) einen fairen Wettbewerb für moderne und vernetzte Fahrzeuge gewährleisten. Der immer schnellere technische Fortschritt erfordert hier einen ständigen, beschleunigten Anpassungsprozess, um den Zugang zu Daten und Funktionen, der eine wesentliche Grundlage für die Entwicklung innovativer Geschäftsmodelle und Mobilitätsdienstleistungen darstellt, für alle Marktteilnehmer gleichberechtigt und unabhängig zu ermöglichen. Auch um die Betriebssicherheit im hochautomatisierten Verkehr zu gewährleisten.

Die Unterzeichner treten dafür ein, das Konzept der S-OTP zeitnah im Rahmen der EU-Typgenehmigungsverordnung als gesetzlichen Standard zu verankern.

Innovation und gerechter Wettbewerb durch die Sichere On-Board Telematik-Plattform

Die Sichere On-Board Telematik-Plattform (S-OTP) setzt sich aus einer Summe von Basisdiensten im Fahrzeug (z. B. Rechenleistung, Speicherplatz, Schnittstellen zu Aktuatoren und Sensorik (Daten)) und von Schnittstellen zum Fahrer (Fahrzeugdisplay und Bedienelemente) zusammen, verbunden mit einem klaren Zugangs- und Berechtigungskonzept für eine transparente und sichere Regelung des Zugangs zu Fahrzeugdaten und -funktionen. Ziel der S-OTP ist, bestehende Hard- und Softwarekomponenten der Fahrzeuge zu nutzen, was bedeutet, dass die schon im Fahrzeug vorhandenen Systeme verwendet werden.

¹ ADAC 2019: <https://www.adac.de/rund-ums-fahrzeug/ausstattung-technik-zubehoer/assistenzsysteme/daten-modernes-auto/?redirectId=quer.daten>

Verkehrssicherheit und Umweltverträglichkeit über den gesamten Lebenszyklus eines Fahrzeugs gewährleisten!

Die Fahrzeugsicherheit und Umweltverträglichkeit hängen zunehmend von elektronischen und vernetzten Bauteilen sowie von der im Fahrzeug aktuell verwendeten Software ab. Neue Fahrassistenzsysteme und insbesondere hochautomatisierte Fahrzeuge (ab SAE Level 3) erfordern kontinuierliche Updates über die gesamte Lebensdauer, um leistungsstark und cybersicher zu sein. Sie stellen neue Herausforderungen an moderne Fahrzeugtests. Ein selbstbestimmter und unabhängiger Zugriff auf sicherheits- und umweltrelevante Daten und Diagnosefunktionen im Fahrzeug für u.a. hoheitliche Aufgaben ist die notwendige Grundlage für eine unabhängige Prüfung sowie Verkehrs- und Feldüberwachung während des gesamten Fahrzeuglebenszyklus. Er ist auch notwendige Grundlage für die Definition von objektiven Bewertungskriterien und -methoden zur Validierung von automatisierten und vernetzten Fahrzeugen sowie für eine effiziente, unabhängige Fahrzeuguntersuchung. Zur Gewährleistung von Verbraucherschutz und Verkehrssicherheit müssen die Software eines Fahrzeugs sowie dessen elektronische und vernetzte Bauteile nicht nur periodisch, sondern kontinuierlich über den gesamten Lebenszyklus überprüft werden können. Um die Fahrzeugsicherheit zu gewährleisten, müssen Anforderungen an die IT-Sicherheit vernetzter Fahrzeuge sowie an den over-the-air-Zugang im Typgenehmigungsrecht aufgenommen werden.

Nicht gegen, sondern mit den Fahrzeugherstellern - Aktive Einbeziehung der Fahrzeughersteller in den Entwicklungsprozess von Dienstleistungen

Das Design der fahrzeugintegrierten Plattform darf den Wettbewerb nicht ausschließen, sondern muss ihn fördern. Unabhängige Marktteilnehmer müssen innovative Dienstleistungen in das Fahrzeug bringen können. Um dies zu tun, benötigt es Entwicklungsrichtlinien und Werkzeuge sowie Integration in die Prozesse seitens des Fahrzeugherstellers. Demnach sollen Fahrzeughersteller berechtigten Dritten (Werkstätten, Anbietern von Diagnosetools, freiem Teilegroßhandel, Automobilclubs, Versicherern, Reifenfachhändlern, Pannendienstleistern, Gummiindustrie) nach Registrierung und gegebenenfalls gegen angemessenes, diskriminierungsfreies Entgelt Entwicklerinformationen und Testanforderungen in einem standardisierten Format zur Verfügung stellen, die die im Fahrzeug verfügbaren Daten, Basisdienste und -funktionen beschreiben.

Der Kunde entscheidet, welche Dienstleistung er wählt - Datenschutz und IT-Sicherheit als oberstes Gebot!

Dem Fahrer/Halter des Fahrzeugs selbst muss es überlassen werden, welche Dienste und Services er/sie wählt. Umfragen bestätigen, dass die Verbraucher ihre Service-Dienstleister selbst auswählen möchten, was infolge der gegenwärtigen Monopolstellung der Fahrzeughersteller nicht möglich ist. 95 Prozent der Verbraucher sprechen sich hier für eine gesetzliche Regelung aus². Bedeutung messen die Verbraucher dabei auch der Hoheit über die generierten Daten bei: 92 Prozent der europaweit Befragten wollen selbst entscheiden, mit wem sie Daten teilen³.

Dazu werden nach dem Konzept der S-OTP beispielsweise nach dem Prinzip eines App-Stores alle für das Fahrzeug zugelassenen Anwendungen dem Verbraucher zur Verfügung gestellt. Der Kunde kann jede für sein Fahrzeug zugelassene Applikation auswählen und nutzen. So kann er z. B. wählen, ob er einen Wartungsservice bei einer herstellereigenen Markenwerkstatt oder einer freien Werkstatt buchen, einen Pannendienst durch den Fahrzeughersteller oder seinen Automobilclub beauftragen oder ob er ein Versicherungsprodukt (z. B. Telematik) mit dem Versicherer seiner Wahl abschließen möchte. Durch Auswahl der entsprechenden App und die Annahme der Nutzungsbedingungen bucht der Kunde den Dienst und kann auf sehr einfache und komfortable Weise der Nutzung der dafür erforderlichen Daten zustimmen. In gleicher einfacher Weise entzieht der Nutzer durch Deaktivierung oder Deinstallation der App DSGVO-konform dem Dienst die Einwilligung zur Nutzung seiner Daten. **Damit wird vollumfänglich den datenschutzrechtlichen Aspekten zum Schutz der Datensouveränität des Verbrauchers Rechnung getragen.**

Wir bitten hier die Bundesregierung, die Sichere On-Board Telematik Plattform (S-OTP) im Fahrzeug mit ihren wettbewerbssichernden Eigenschaften in den europäischen Diskurs einzubringen und aktiv zu vertreten!

² FIA - MyCarMyData 2016: <https://www.fiaregion1.com/wp-content/uploads/2017/06/FIA-Survey-Brochure-2016-web.pdf>

³ FIA - MyCarMyData 2016: <https://www.fiaregion1.com/wp-content/uploads/2017/06/FIA-Survey-Brochure-2016-web.pdf>